Presseinformation

25. Oktober 2004

Raum für interkulturelle Begegnung in Krems

Eröffnung der neuen Equal-Einrichtung am 26. Oktober

Im Rahmen des Equal-Projekts „Verschiedene Herkunft – gemeinsame Zukunft“, einer Initiative der EU zur Bekämpfung von Diskriminierungen am Arbeitsmarkt, eröffnet die Stadt Krems morgen, Dienstag, 26. Oktober, um 17 Uhr einen interkulturellen Begegnungsraum in der Judenburgerstraße 16 in Lerchenfeld.

„Durch die Erweiterung der EU wird die Migrationsarbeit immer wichtiger. Von einander zu lernen ist eine gute Chance“, hielt dazu Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop kürzlich bei einer Zwischenbilanz über das Equal-Projekt fest, an dem sich in Niederösterreich neben Krems auch Hainburg, Guntramsdorf und Traismauer beteiligen.

Krems hat als erste dieser Gemeinden bereits im Vorjahr ein Integrationsleitbild entwickelt und eine Reihe von Maßnahmen gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit eingeleitet. Neben einer Fachstelle für Integration, regelmäßigen interkulturellen Treffen, Deutschkursen für Migranten und interkultureller Arbeit in den Kindergärten soll der neue Begegnungsraum einen weiteren Schritt in der kommunalen Integrationsarbeit darstellen.

Der Begegnungsraum hat jeden Freitag von 17 bis 21 Uhr und jeden Samstag von 14 bis 20 Uhr geöffnet. Schon seit Anfang Oktober finden dort kostenlose Deutschkurse statt, weitere Programmpunkte sind Vorträge, Kurse, Konzerte, Ausstellungen und Kindernachmittage. Eine zwölfteilige Workshopreihe „Interkulturelle Bildung" wird bis Juni 2005 gesetzliche Rahmenbedingungen für Migranten ebenso behandeln wie den Umgang mit Diskriminierung und die Integrationspolitik aus Sicht der verschiedenen Parteien.

Nähere Informationen bei der Kremser Fachstelle für Integration unter 02732/801-698.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at